

ONLINE

iPhone-, iPod- und iPad-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Neben Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte finden sich im App-Store auch Unterricht begleitende **digitale Hilfen und Anleitungen für Studierende der Zahnmedizin.**

Text und Bilder: Andreas Filippi

Teil 8: Apps und digitale Medien für Studierende

Warum erst nach dem Studium mit dem Einsatz von Apps und digitalen Medien in der Zahnmedizin beginnen? In einer früheren Ausgabe wurden ja bereits Apps wie *AcciDent* oder *PEKBook* vorgestellt, die eben nicht nur für Postgraduierte entwickelt worden sind, sondern die den Unterricht während des Zahnmedizinstudiums auf moderne und instruktive Art und Weise begleiten sollen und gleichzeitig als Repetitorium dienen. Apps sind dafür oft besser geeignet als Vorlesungshandouts in Form von PDF Files.

1. Eine die Ausbildung von Studierenden in Rekonstruktiver Zahnmedizin begleitende App ist *KRZUnibas*, die unter der Leitung von Professor Marinello entwickelt wurde. Nach dem Ladevorgang erscheint als Startbild die sogenannte Info-Seite, welche kurz den Inhalt der

App beschreibt. Der Inhalt entspricht dem Lehrprogramm der vorklinischen und klinischen Ausbildung. Unten am Bildschirm finden sich vier Icons (*3. BSJ* [Bachelorstudienjahr], *1.+2. MSJ* [Masterstudienjahr], *Sponsoren* und *Weiter*). Unter *3. BSJ* (Abb. 1) findet man eine Videothek mit folgenden thematischen Schwerpunkten (S = Simulationskurs): Zahn 21 (Präparation, Abformung, provisorische Versorgung und Zementierung der verblendeten Vollkeramikkrone bestehend aus einem Procera-Gerüst), Zahn 23 (Glasfaserstiftaufbau und Versorgung mit Ionkrone), Zahn 33 (Wurzelstiftkappen-Präparation und Zementierung der gegossenen Wurzelstiftkappe), Zähne 34 und 36 (Brückenpräparation mit provisorischer Versorgung). Zudem finden sich hier auch Videounterlagen für den zahn-technischen Bereich (L = Labor). Das Icon *1.+2. MSJ* (Abb. 2) enthält Videos für die Studierenden in den beiden klini-

schen Studienjahren. Hierbei wird fachlich unterschieden zwischen abnehmbaren (A) und festsitzenden Rekonstruktionen (F) sowie Myoarthropathien des Kausystems (M). Das Videomaterial, kann direkt am Patienten umgesetzt werden. Aktuell sind über 50 Videos vorhanden. Wichtige Zusatzinformationen sind in Form von Untertiteln hinterlegt.

2. Bevor man eine App aus dem *App-Store* herunterladen kann, muss man den *iTunes Store* öffnen und dann entweder in der Eingabemaske den Namen der App eingeben oder oben in der Mitte den *App-Store* öffnen (Abb. 3). Auffallend wenige Benutzer haben jedoch mal einen Blick in *iTunesU* oben rechts geworfen (Abb. 3). Das kann sich aber lohnen. Unzählige Universitäten und Fachhochschulen haben hier Lernmodule, Skripte oder ganze Vorlesungen in nahezu allen Fachbereichen zur Verfügung gestellt. In der Rubrik *Gesundheit und Medizin* sind auch zahnärztliche Inhalte zu finden. Hier ist man zunächst etwas enttäuscht: Die Angebote, die man findet, sind teilweise alt, haben eine limitierte Bildqualität oder sind einfach nur langweilig. Schaut man etwas genauer hin, finden sich einige Lectures (z.B. *Like new – dental implants* der Stanford University von 2007 oder der Themenblock *Virtual techniques in dentistry* der Columbia University von 2008), bei denen fachlich zwar nicht alles gefällt, die aber für Studierende der Zahnmedizin durchaus als Ergänzung dienen können.

3. Und wer noch etwas für Studienanfänger (1. BSJ) der Zahnmedizin sucht: Auch das gibt es in Form der App *Animierte Zahn Quiz*. Der mysteriöse Titel ist nicht etwa ein Schreibfehler des Autors, sondern kommt von einer schlechten Übersetzung aus dem Englischen, wo die App *Animated Tooth Quiz* heisst. Die App versetzt uns zurück in die Zeiten der vorklinischen

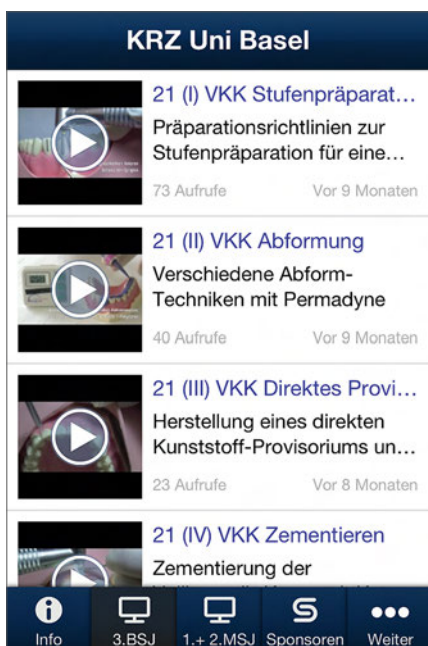


Abb. 1: *KRZUnibas*: Videothek 3. BSJ



Abb. 2: *KRZUnibas*: Videothek 1.+2. MSJ



Abb. 3: Der iTunes Store

Ausbildung beziehungsweise in das Bachelorstudium. Es werden insgesamt 48 verschiedene (Milch- und bleibende) Zähne von verschiedenen Seiten in Form eines Quiz gezeigt sowie vier Auswahlmöglichkeiten, welcher Zahn das sein könnte (Abb. 4). Die Bilder sind anatomisch gut gemachte Kunststoffzähne und nicht nur schlechte Grafiken – wie in manch anderen ähnlichen Apps. Am Ende gibt es dann das Ergebnis (Abb. 5). Ohne Auswahlmöglichkeiten wäre die App noch besser. Aber spätestens dann wäre sie für Mediziner oder andere Interessierte zu schwer, was den Käuferkreis deutlich reduzieren würde.

Literatur

- Filippi A: iPhone- und iPad-Apps für Zahnärzte, Quintessenz-Verlag 2013
- Filippi A: iPhone-, iPod- und iPad-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte. Swiss Dent J 124: 200-201 (2014)



Abb. 4: Animated Tooth Quiz: Welcher Zahn ist das?



Abb. 5: Animated Tooth Quiz: Die korrekte Antwort wird grün unterlegt

ZZ-LÖSER



Zement- und Zahnsteinlöser für Ultraschallgeräte

- Zahnstein an Prothesen und orthodontischen Apparaturen wird in wenigen Minuten restlos aufgelöst.
- Nikotinbeläge werden aufgeweicht und können einfacher mechanisch entfernt werden.
- Phosphatzemente an Instrumenten, Kronen etc. werden schnell und schonend entfernt.

Lieferform: 2 x 3-Liter Kanister

Bocklerstr. 33/37 Tel. 044 3222904
 CH-8051 Zürich Fax 044 3211066
 E-Mail benzerdental@walterproducts.ch
 www.benzerdental.ch

